



vom 21. September 2017

Der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein informiert:

Landesmeister 2017 in den Bauberufen stehen fest

Die besten Nachwuchs-Handwerker überzeugten im Wettkampf

Eutin/Kiel. Die neuen schleswig-holsteinischen Landesmeister der Handwerksjugend in den Bauberufen stehen fest. Bei den Landesmeisterschaften maßen sich in diesem Jahr 28 Junggesellen, davon zwei Junggesellinnen, miteinander, die bei ihren Gesellenprüfungen im Sommer durch besonderes gute Leistungen überzeugt hatten: zwölf Maurer, elf Zimmerer, zwei Zimmerinnen und drei Fliesenleger. Im praktischen Leistungswettbewerb traten sie in ihren jeweiligen Berufen auf Landesebene gegeneinander an und lösten die an sie gestellten Aufgaben.

Bester Fliesenleger in Schleswig-Holstein wurde Florian-Paul Schütt aus Bargfeld-Stegen. Im Zimmerer-Handwerk sicherte sich Tom Jacobsen, Fehmarn, den Titel. Bei den Maurern wurde Philipp Wiesenthal, Neumünster, erster Landessieger. Der praktische Leistungswettbewerb dauerte acht Stunden bei den Fliesenlegern, sieben Stunden bei den Zimmerern und sechs Stunden bei den Maurern. „Die jungen Handwerker haben mit ihrer Arbeit, ihren Leistungen und ihrer Ausdauer bewiesen, dass es sich lohnt, sich für eine Idee stark zu machen und sich anzustrengen. Das verdient Respekt und Anerkennung“, erklärte Norbert Lanz, Vorstandsvorsitzender des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein.

Die Pläne hatten es in sich und es mussten sehr anspruchsvolle Aufgaben gelöst werden: das Fliesen einer vorgegebenen Wandfläche im Mörtel-Dünnbett angesetzt mit Muster, das Mauern eines bestimmten Mauerwerkspfeilers bestehend aus Säulen mit Giebelübermauerung, das Zimmern eines Dachmodells als Kehlecke aus gehobelten Hölzern.

Bereist im Vorfeld hatten in weiteren vier Berufsgruppen die besten Junggesellen ihres Gewerks ihr Können gezeigt. Sie wurden gemeinsam mit den Teilnehmern in Eutin geehrt. Die jeweils ersten Landessieger sind Tim Ruschau, Heiligenhafen, im Straßenbauer-Handwerk, Dennis Behse, Hohnstorf, im Beton- und Stahlbetonbauer-Handwerk, Jean Maurice Timmann, Neumünster, im Estrichleger-Handwerk, Gideon Koschwitz, Schwentinental, im Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer-Handwerk.

Die Landesmeisterschaften werden alljährlich vom Berufsförderungswerk des schleswig-holsteinischen Baugewerbes e.V. / Baugewerbeverband Schleswig-Holstein gemeinsam mit einer Innung ausgerichtet, der Veranstaltungsort ist alternierend.

In diesem Jahr fand der Wettbewerb am 21. September in Eutin statt, Mitveranstalter ist die Baugewerbe-Innung Ostholstein, unterstützt wurde der Wettbewerb von der Kreishandwerkerschaft Ostholstein-Plön.





vom 21. September 2017

Der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein informiert:

Nach Begutachtung und Bewertung der Arbeiten durch die Jury konnten die Werkstücke in der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte der Baugewerbeinnung Ostholstein besichtigt werden.

Die offizielle Siegerehrung der Landessieger wurde am Abend im Rahmen des Handwerkerabends in den Eutiner Werkstätten der Ostholsteiner Behindertenhilfeg GmbH abgehalten. Sie wurde von Ralf Hoffmann, Obermeister der Baugewerbeinnung Ostholstein, eröffnet. Grußworte sprachen Ulrich Rüder, Kreispräsident Kreis Ostholstein, und für die Stadt Eutin Bürgervorsteher Dieter Holst. Zu Gast war Bürgermeister Carsten Behnk.

Norbert Lanz, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Baugewerbeverbandes Schleswig-Holstein, überreichte im Namen des Berufsförderungswerkes des schleswig-holsteinischen Baugewerbes e.V. gemeinsam mit Obermeister Ralf Hoffmann die Preise und Urkunden an die neuen Landessieger. „Unser Nachwuchs hat Potenzial und sichert unser Handwerk auch für die Zukunft“, sagte Lanz und wandte sich an die Junggesellen und Junggesellinnen: „Euch steht der Weg für eine Karriere im Handwerk offen. Denn ihr wisst ja und das gilt heute noch immer: Handwerk hat goldenen Boden.“

Lanz dankte auch den Ausbildungsbetrieben für ihre hervorragenden Leistungen. Dem Nachwuchs gab er nicht nur seine besten Wünsche mit auf den Weg, sondern auch den Appell, sich bei Freunden und Bekannten für eine Ausbildung im Bauhandwerk stark zu machen. „Gute Handwerker, Fach- und Führungskräfte werden auch in Zukunft gebraucht, da bin ich ganz sicher. Schon jetzt klagen viele Betriebe darüber, dass ihnen der Nachwuchs ausgeht. Also macht euch stark für euren Beruf“, sagte Lanz.

Der Dank galt auch den Sponsoren und Förderern. Zu ihnen gehören: die Team Bau Center GmbH & Co. KG, die Sparkasse Holstein sowie die VR Bank Ostholstein Nord – Plön eG.

In ganz Schleswig-Holstein waren in diesem Jahr, hierzu zählen die Prüfungen im Winter 2016 und im Sommer 2017, 190 Maurer, 335 Zimmerer und 44 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger freigesprochen worden.

Der in der jeweiligen Berufssparte ermittelte 1. Landessieger der Landeswettbewerbe wird für die Teilnahme am den Deutschen Bundesmeisterschaften benannt. Dieser Bundesleistungswettbewerb wird in diesem Jahr vom 11. bis 13. November im Ausbildungszentrum Bau in Sigmaringen (Baden-Württemberg) stattfinden.

Weitere Information für Medienvertreter: Eine Liste der Landesbesten finden Sie anbei sowie ein Gruppenfoto von diesen. Weitere Fotos der Veranstaltung können per E-Mail angefragt werden: hilke.ohrt@gmx.de

